

## **Leitbild**

1. Familien sind unsere wichtigste Zielgruppe. Wir respektieren Erwachsene, Jugendliche und Kinder als Gäste gleichermaßen, versuchen so weit wie möglich auf ihre Wünsche einzugehen und nehmen ihre Kritik an.
2. Wir richten unsere Arbeit an den Bedürfnissen von Familien aus und berücksichtigen diese Bedürfnisse bei der baulichen Gestaltung und der Ausstattung des Hauses.
3. Wir bieten Urlaub für Familien an, um sie für ihren Alltag zu stärken. Besonderes Anliegen ist, Familien in belasteten Lebenssituationen Urlaub zu ermöglichen.
4. Wir verknüpfen in unseren Angeboten Erholung und Naturerlebnis mit Bildungsanteilen.
5. Wir fördern die Begegnung und den Erfahrungsaustausch mit anderen Familien, auch aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Milieus.

Die CVJM-Familienferienstätte Huberhaus wirkt mit in der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung. Als gemeinnützige Familienferienstätte gehört sie zu den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Im achten Sozialgesetzbuch zählt Familienerholung zusammen mit Familienberatung und Familienbildung zu den präventiven Hilfen, die allen Familien offen stehen.

Das Spektrum der Familienbildung im Huberhaus lässt sich mit sechs Aktionsfeldern beschreiben, die dem Konzept einer nachhaltigen und werteorientierten Familienpädagogik entsprechen.

### **Aktionsfeld 1:**

Erlebnispädagogik: "Möglichkeiten erkunden – Grenzen erfahren"

Beispiel: Vater-Sohn-, Vater-Tochter-Freizeiten

### **Aktionsfeld 2:**

Kommunikation-Medien-Gestalten: "Miteinander leben lernen"

Beispiel: "Familienspieltage"

### **Aktionsfeld 3:**

Gesundheit-Bewegung-Ernährung: "Fit für´s Leben"

Beispiel: Winter-Erlebniswochen

### **Aktionsfeld 4:**

Umwelt-Ökologie-Technik und Geschichte: "Natur erkunden – Schöpfung bewahren"

Beispiel: Exkursionen in den Nationalpark mit Vor- und Nachbereitung

### **Aktionsfeld 5:**

Religion und Spiritualität: "Glauben entdecken – geistlich wachsen"

Beispiel: Familienfreizeiten zum Advent

### **Aktionsfeld 6:**

Integration/Arbeit mit Behinderten: „Anders sein und doch dazu gehören"

Beispiel: gemeinsame Freizeiten von Behinderten und Nicht-Behinderten

Die Familienferienstätte ist Leistungsträger für das vom Land Sachsen-Anhalt geförderte Programm „Familienwerkstatt“.